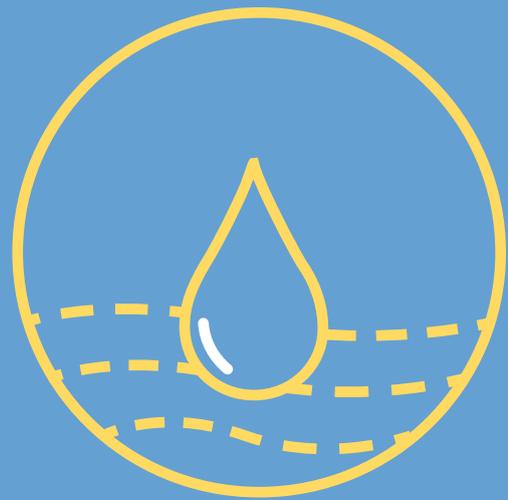
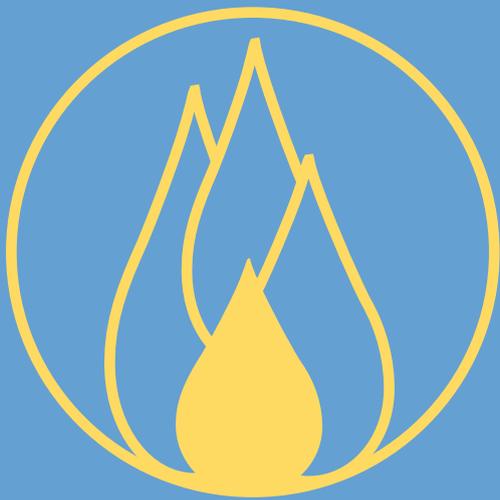


green BUILDING

BEWUSST
SEIN
SCHAFFEN



FEUER & WASSER



Aus einer ganz normalen Dusche wird eine kleine Wellnessoase – mit Farblicht, Musik, Sprühnebel, Aromadüften und Sitzheizung – alles in die Dusche integriert, jedes Detail maßgefertigt. Fotos: Christian Schleupner



Bei ca. 45° C und nahezu 100% Luftfeuchtigkeit entspannen, eine echte Wohlfühl-Atmosphäre für den Körper. Die Hautporen öffnen sich, der Körper reinigt und entgiftet, und selbst die Atemwege werden positiv beeinflusst. Die Dampfdusche fügt sich mit ihren klaren Linien und dem perfekt eingepassten Dach nahtlos in den Raum.

Eine heiße Sache

Modern und anspruchsvoll in historischem Bestand: Ein Altbau-Bad wird zur gelungenen Symbiose zwischen Alt und Neu – und gleichzeitig zu einem Wohlfühl-Tempel, bei dem es insbesondere die Dusche in sich hat.

Text: Jacqueline Koch

Eine denkmalgeschützte Altbauvilla im Osten von Nürnberg sollte nicht nur nachhaltig und im Sinn seiner Geschichte saniert werden, sondern auch alle Vorteile modernen Designs und neuester Technik aufweisen. Bestes Beispiel für dieses gelungene Bauprojekt: das „Master-Bad“. Die Bauherren, eine junge Familie, hatten ganz klare Vorstellungen, wie ihr neues Bad aussehen sollte: Eine Dampfdusche sollte es sein, auch eine bequeme Badewanne, ein großzügiger Doppelwaschtisch und ein verstecktes WC. „Wichtig war ihnen, die Historie des denkmalgeschützten Hauses nicht zu verlieren, aber gleichzeitig die Balance zur Moderne zu finden. Eine zeitlose Wohlfühlatmosphäre mit möglichst nachhaltigen Materialien“, erklärt Jürgen Pfaff, verantwortlicher Innenarchitekt. Der Geschäftsführer von Pfaff Interior & Design ist bekannt für aufwendige Innenarchitektur und Möbelplanung.

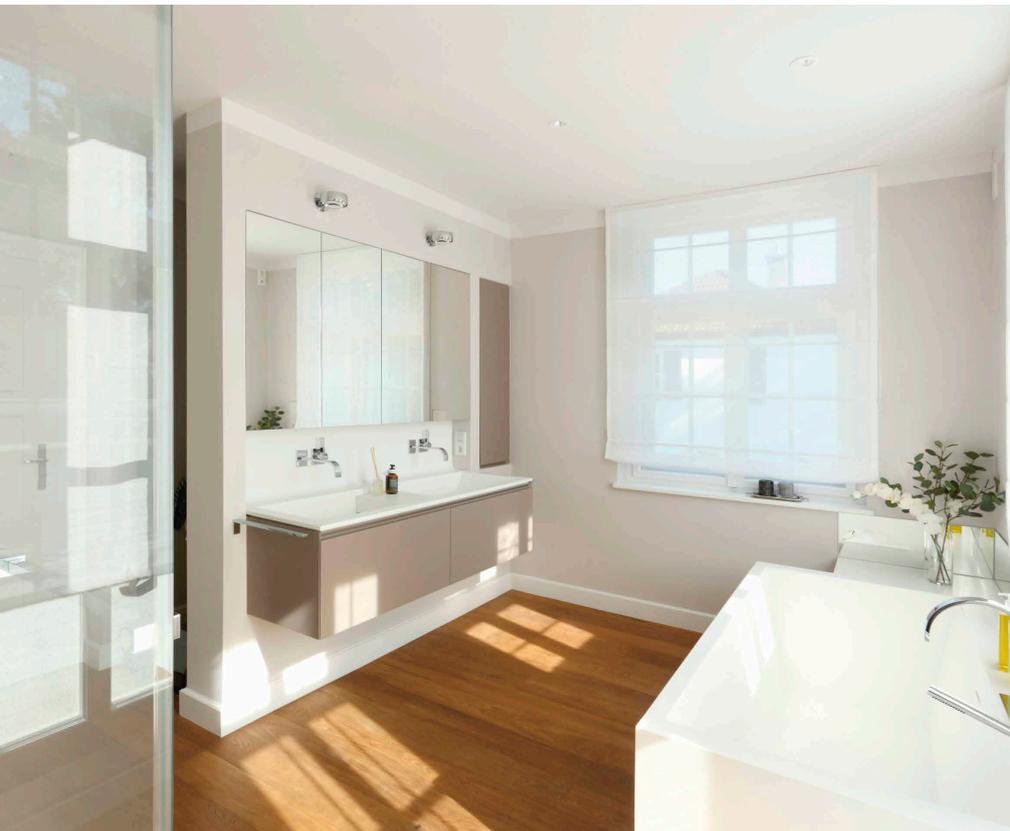
Den Bestand erhalten, ohne Modern missen zu lassen

Das Bad wird bestimmt von Holz und mattem Weiß. Geradlinig, schnörkellos und doch ganz im Sinn des vorherrschenden Altbaucharms. Die Türen wurden saniert oder historisch ergänzt, ebenso wie die Fenster. Badewanne, Dampfdusche, Doppelwaschtisch und genügend Stauraum, alles auf 13 qm untergebracht – eckige Formen, minimale Kontraste und edle Optik. Der weiche Grauton des ökologischen Mineralputzes, den das Bauherren-Paar sich wünschte, harmoniert perfekt mit den weißen Wand- und Möbelflächen. Lange 3-schichtige Eichenholzdielen, speziell für den Nassbereich, vergrößern den Raum optisch. Direkt darunter: eine Fußbodenheizung. Aufgrund der Durchgangshöhe der alten Türen sowie einer angeschlossenen Treppe konnte die Fußbodenheizung nur mit minimalem Aufbau verlegt werden. Herausforderungen während der Renovierungsphase, die man nicht erahnt, wenn man den Raum heute betritt. Ein Raum, der bereits auf den ersten Blick beeindruckt. Die viel zitierte „Perfektion bis ins Detail“ darf man hier wörtlich nehmen – angefangen bei der Dampfdusche, dem technischen Highlight des Badezimmers.

Ein Unikat mit vielen Extras

In wenigen Minuten verwandelt sich diese Dusche zur Dampfdusche, auf Knopfdruck. In der 1,40 m x 1 m x 2,25 m großen Spa-Oase finden sich LED-Lichtbänder, Musik, Sprühnebeldüsen, Aromadüfte, Regenbrause, Sitz- und Rückenheizung sowie eine KNX-gesteuerte Bedienung. Das alles ohne eine komplizierte Abluftanlage, lange Wartezeiten oder extra Kabinenlösung – alles ist in der „normalen“ Dusche integriert. Ein

Den Bauherren war die Raumharmonie ebenso wichtig wie die Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien. Fotos: Christian Schleupner





Alle Beschläge sind aus massiven Messing hergestellt und verfügen über exklusive Oberflächenveredelungen.



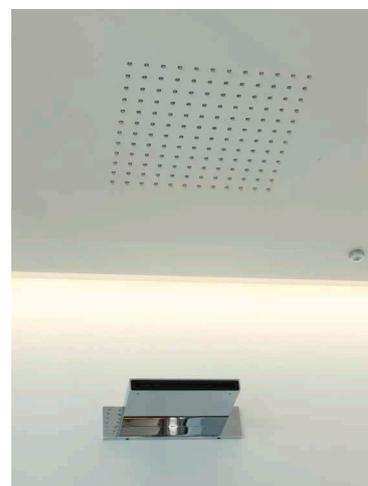
Vollelektronische Steuerung mit Hintergrundbeleuchtung.



Hohen Sitzkomfort verspricht die Sitzheizung.



Dampfauslasse mit Duftmulde für Dufttöle – bei jeder Nutzung kann so ein anderer Duftstoff gewählt werden. Fotos: Christian Schlepner



baYou bietet auch eigene Regen- und Multifunktionsbrausen.

leistungsstarker Dampferzeuger mit 6 KW Leistung wurde dank kompakter Bauweise unter dem Sitz versteckt. Dieser ist, wie auch die Rückenfläche, beheizt. Ein Rücksprung bietet Platz für eine indirekte Beleuchtung. Die 300x300 mm große Regenbrause ist komplett ins Dach integriert, sodass nur noch die Auslassnoppen der Deckenbrause sichtbar sind, kein riesiger, glänzender Körper der die Schlichtheit des Duschhimmels stört. Eine intuitive Bedieneinheit wurde in bequemer Sitzhöhe installiert. „Die Bauherrin hat viele Ideen mit eingebracht, die das Gesamtbild der Dampfdusche wie auch des Bads maßgeblich mitbestimmen haben. Von der indirekten Beleuchtung bis zur Schlichtheit in Material und Form“, erzählt Volker Nagel anerkennend. Dampfauslass mit Duftmulde und Details zur Restwasserentleerung wurden frontseitig

flächenbündig integriert. Das Dach, eine Nischenlösung mit umlaufender Schattenfuge – indirekt beleuchtet –, wurde an die Höhe der Heizkörpernische angepasst. Ein harmonisches Gesamtbild von jedem Blickwinkel aus. Dazu trägt auch die 5 mm große Schattenfuge, die rechts zum Wandübergang der Heizkörpernische verläuft, bei. Duschwanne, Wände, Sitz und Dach sind aus absolut hygienischem, fugenlos verbundenem und pflegeleichtem Mineralwerkstoff. Optimale Eigenschaften für das integrierte Nischenregal mit unsichtbarem Ablauf. Dieses wurde um 200 mm nach unten vertieft, sodass Shampoo & Co. unsichtbar bleiben. Ein Detail, wie es selten zu finden ist. Der Aufwand war hoch, das Ergebnis ist extrem filigran. Eine Technik für Perfektionisten. „Maßanfertigungen mit solchen Details sind nur mit extrem hohem handwerklichem

Aufwand möglich“, bestätigt Volker Nagel, Projektleiter und Geschäftsführer des Dampfduschen-Spezialisten baYou. Das Design sowie die Technik wurden von der fränkischen Manufaktur für Dampfduschen und Whirlwannen entwickelt und umgesetzt. Die Tür und Glaselemente sind 10 mm stark und wurden auf den Millimeter genau in die umlaufende Mineralwerkstoffeinfassung eingepasst. Genau in der Flucht mit der seitlich verlaufenden Wand. Selbst die 2 cm starken Abschlussleisten der Duschwand entsprechen der Stärke der renovierten Sockelleisten. Die Tür ist fast einen Meter breit und mit einem hochwertigen Pendelbeschlag ausgestattet.

Bodenbündige Dusche im Altbau

Eine besondere Herausforderung stellte die barrierefreie Mineralwerkstoffdusch-



Glaselemente mit ESG 10 mm geben den Blick in das edel gestaltete Innere frei.



Sich auf der Sitzbank niederlassen und komplett abschalten – nur auf sich selbst konzentriert. Fotos: Christian Schleupner

wanne dar. Probleme mit der Lastenverteilung, Abwasserrohren und quer verlaufenden Deckenbalken gehören bei einem Altbaubad zum Standard. Aber Jürgen Pfaff und baYou fanden Lösungen, um die Duschwanne bodengleich zu montieren. So wurde die Duschrinne asymmetrisch eingelassen, um mit dem Ablauf zwischen zwei Deckenbalken zu gelangen und so den Ablauf möglichst unsichtbar zu gestalten. Auch hier: jedes Detail maßgefertigt.

Ein weiteres Element aus Mineralwerkstoff ist die Badewanne von Agape. Wandbündig integriert und mit umlaufender Spiegelfront versehen. Das WC liegt versteckt hinter der Trockenbauwand. Diese fungiert einerseits als Raumtrenner und Installationsraum, andererseits als Rahmen für den vierflügeligen Spiegelschrank und das Waschtischmöbel. Ein weißer Doppelwaschtisch aus Mineralwerkstoff von Agape, eingefasst von einer Maßanfertigung mit matten Fronten in Smooth-Braun und Tip-On-Öffnungsmechanismus.

Ein kleines, aber feines Detail: die elektrische Steuerung der Fensterläden sowie der Leuchten und der Fußbodenheizung über einen intuitiven Bedieneinsatz. Umfangreiche Steuerungsmöglichkeiten sind dank KNX-Verkabelung integriert. Vor allem das automatische Öffnen und Schließen der elektrischen Fensterläden bietet großen Komfort für die Bauherren. „Bei historischen Fensterläden ist das manuelle Öffnen und Schließen extrem umständlich. Abgesehen von den Accessoires, die aus den breiten Fensterbänken geräumt werden müssten, müssen jeweils die Innen- und dann die Außenfenster geöffnet und geschlossen werden. Bei einem anspruchsvollen, intelligenten Umbau wie diesem war das keine Option“, erklärt Jürgen Pfaff. Eine KNX-Verkabelung während des Komplettumbaus bietet heute in jedem Zimmer höchstmöglichen Komfort.

www.bayou-bad.de
www.jpfaff.de



**WIR REALISIEREN
 IHR GEBÄUDE
 IN MODULARER
 STAHLSCHELETTBAUWEISE.**



- **SCHULGEBÄUDE.**
- **KRANKENHÄUSER.**
- **UNIVERSITÄTSGEBÄUDE.**
- **KINDERTAGESSTÄTTEN.**
- **VERWALTUNGSGEBÄUDE.**



Management System
 ISO 9001:2015
www.tuv.com
 ID 9108630372



www.saebu.de
modulbau@saebu.de